

qSkills Security Summit 29. September 2008

Agenda

Registrierung 9:30			
Begrüßung 10:00			
10:15 – 11:15			
Keynote: Wirtschaftsspionage / Datendiebstahl			
Dr. Udo Ulfkotte Rechtswissenschaftler – Politologe – Sicherheitsexperte – Bestseller-Autor div. Bücher			
Kommunikationspause ½ Std.			
Vormittagsblock bis 13:15	Management-Themen (Block 1)	Vormittagsblock bis 13:15	Strategisch-technische Themen (Block 2)
Referent	Vortrag	Referent	Vortrag
11:45 – 12:15 Dr. Wolfgang Böhmer, externer Wissenschaftler an der TU Darmstadt, selbständiger Berater und Auditor der Informationssicherheit	Reicht ein ISMS aus, um Wirtschaftsspionage und Datendiebstahl wirksam zu begegnen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Scope des ISMS bezogen auf kritische Geschäftsprozesse ○ wie identifiziert und bewertet man die Risiken ○ wie effektiv + effizient sind meine Abwehrmaßnahmen ○ welche Konsequenzen /Schlussfolgerungen sind am Beispiel der Keynote zu ziehen (wie mache ich es richtig?) 	11:45 – 12:15 Dr. Jörg Fischer Leiter Strategische Geschäftsentwicklung D/A/CH-Region, Alcatel-Lucent Deutschland AG	Von der Kindersicherung für das Internet zur Absicherung komplexer Webservices- Architekturen

Kooperationspartner:



Industrie- und Handelskammer
Nürnberg für Mittelfranken



Referent	Vortrag	Referent	Vortrag
12:15 – 12:45 Jörg Asma Partner im Bereich IT Advisory, KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft Aktiengesellschaft	Effektivitätsmessung für Informationssicherheit <ul style="list-style-type: none"> ○ Vorstellung verschiedener Ansätze zur Messung der Effektivität ○ Vergleich konkreter Kennzahlen; wie CMMI, dem Balanced Scorecard Ansatz u. Six Sigma und deren Vor- bzw. Nachteile ○ konkretes Beispiel einer Einführung eines Kennzahlensystems auf Basis CMMI und dessen Verwendung 	12:15 - 12:45 Thomas Boele, Senior Sales Engineer, Riverbed Technology GmbH	Sicherheit in verteilten IT Landschaften <ul style="list-style-type: none"> ○ Überblick und Darstellung der aktuellen Bedrohungsszenarien ○ Trends - wie hat sich die Gefahrenlandschaft verändert ○ LAN-Security vs. WAN-Security ○ Neue Lösungsansätze und Ausblick
12:45 – 13:15 Thorsten Fieseler Chief Information Security Officer Wincor-Nixdorf International GmbH	Auf dem Security-Zeitstrahl: Von A –wie Audit bis Z – wie Zertifizierung <ul style="list-style-type: none"> ○ Erfahrungsbericht über eine ISO 27001-Zertifizierung 	12:45 – 13:15 Klaus Reimers, Leiter Berater und Entwicklung, Ordix AG	Oracle Auditing – Sinn, Einsatzmöglichkeiten & Performance <ul style="list-style-type: none"> ○ mandatory Auditing ○ SYS Auditing ○ Standard Auditing ○ Fine Grained Auditing
13:15 – 14:15 Kommunikations- und Mittagspause			
14:15 – 14:45 Stephan Rostmann Seniorberater IT- Sicherheit, Leiter Sicherheits-Audits SIZ Informatikzentrum der Sparkassen-Organisation GmbH	Was versteht man unter Sicherheits-Audits: <ul style="list-style-type: none"> ○ Zielsetzung ○ Nutzen und Vorteile ○ Arten von Sicherheitsüberprüfungen ○ Kritische Erfolgsfaktoren 	14:15 – 14:45 Frank Romeike, RiskNET - The Risk Management Network RiskNET GmbH	Marktüberblick: Tools für Analyse, Steuerung und Reporting von IT Risiken <ul style="list-style-type: none"> ○ Bedeutung von Informationssystemen für das (IT-)Risikomanagement ○ Aufbau und Funktionsweise eines IT-Risk-Tools ○ Einige Fallbeispiele aus der Praxis ○ Lessons learned und Tipps für die Praxis

Kooperationspartner:



Referent	Vortrag	Referent	Vortrag
14:45 – 15:15 Marina Walser Director Identity & Security Management Novell Central Europe, Novell Deutschland GmbH	GRC – Governance, Risk Compliance –Von der Pflicht zur Kür <ul style="list-style-type: none"> ○ wie lässt sich aus einer Pflichtübung geschäftlicher Nutzen erzielen ○ organisatorische und technologische Herausforderungen ○ Integration von Security Monitoring mit Identity- und Access Management ○ Welche Rolle spielen Rollen Handlungsempfehlungen 	14:45 – 15:15 Oliver Kollenberg, Senior Consultant, CISSP, PCI QSA Technische Informationssicherheit, TÜV Rheinland help AG, Gelnhausen	SIEM - Security Information and Event Management <ul style="list-style-type: none"> ○ Bedrohungsszenarien und Einsatzzweck ○ Herausforderung bei Projektierung und im Alltag ○ Regulativer Bedarf ○ Benötigte technische Funktionalitäten eines SIEM ○ Methode zur Projektierung
15:15 - 15:45 Uwe Rühl, Geschäftsführer Rühl Consulting	Integrierte Management-Systeme: Ein Brückenschlag zwischen Alltag und Krise <ul style="list-style-type: none"> ○ ISO 27001:2005 – ein Bindeglied zwischen Daily Business und Krisensituation (BCM) ○ Vorteile einer Integration beider Systeme im Unternehmensalltag ○ BCM und ISMS: die Chance nutzen, sein eigenes Unternehmen zu verstehen 	15:15 – 15:45 Jens Lampert Zentraler Auditbeauftragter FinanzIT GmbH	Erfahrungsbericht zum AccessControl der FinanzIT, <ul style="list-style-type: none"> ○ Schutzbedarf und Zielsysteme definiert ○ IT-Audit Fahrplan in der FinanzIT (ISO 17799 konform) ○ Unterstützung beim Aufbau eines IT-IKS ○ IT-Sicherheit durch (Cross)Logfile-Analyse ○ Realisierung des Online Audits
15:45 - 16:15 Kommunikationspause			

Kooperationspartner:



Industrie- und Handelskammer
Nürnberg für Mittelfranken



Referent	Vortrag	Referent	Vortrag
16:15 – 16:45 Arnt Sandler Training Manager Germany, BSI NIS ZERT	BS 25999: Wie kann ein BCMS helfen, Bedrohungen zu minimieren und Krisen zu bewältigen <ul style="list-style-type: none"> ○ Analyse und Bewertung „lebensbedrohlicher“ Szenarien ○ Vorbeugemaßnahmen gegen Bedrohungen treffen ○ risikobewußte Einstellung im Unternehmen schaffen ○ Wettbewerbsvorteil durch ein BCMS 	16:15 - 16:45 Joachim Astel Vorstand Consulting noris network AG	Outsourcing unter Security-Aspekten <ul style="list-style-type: none"> ○ Welche Bedeutung hat das IT-Outsourcing im Bereich Security ○ Welche Sicherheitsbereiche kann man auslagern? ○ Was muss man dabei beachten ○ Wie findet ein Unternehmen den richtigen Dienstleister ○ Was wird im Moment am häufigsten ausgelagert ○ Zusammenfassung der wichtigsten Punkte
16:45 - 17:15 Wolf Sommer Sicherheitsbeauftragter, CISM, LBS Bayerische Landesbausparkasse	IKS – Internes Kontrollsystem und Kennzahlen <ul style="list-style-type: none"> ○ Ansätze für ein IKS ○ Wiekommt man zu den richtigen Kennzahlen ○ Audit Basics in der LBS 	16:45 –17:15 Thomas Kindt Security Consultant NCP engineering GmbH	Sicherheit beim mobilen Teleworking: <ul style="list-style-type: none"> ○ Bedrohungen in öffentlichen Netzen und Internet ○ Anforderungen an eine Secure Mobile Computing-Lösung ○ Szenarien und Projektbeispiele
17:15 – 17:30	Verlosung eines qSkills–Trainings-Gutscheins		

Änderungen – Zeitverschiebungen sind möglich

Kooperationspartner:

